



## 1. EINLEITUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich um eine Funkfernsteuerung für das PowerMax-System. Mit ihr kann der Benutzer die Alarmanlage scharf oder unscharf schalten, Notruf-/Feueralarm-/Notfallmeldungen auslösen, eine der Hilfsfunktionen („AUX“) ausführen (siehe Anm. 3 in Abschnitt 6) und Lampen ein- und ausschalten. Neben dem Tastenfeld ist sie mit einem Funksender ausgerüstet, der für jeden Befehl ein anderes codiertes Funksignal sendet.

Die Fernsteuerung MCM-140 hat folgende Hauptmerkmale:

- Automatische Meldung, wenn die Batterieladung zur Neige geht.
- Visuelle Signale durch rote/grüne/gelbe LED-Anzeigelampen.
- Hintergrundbeleuchtung des Tastenfeldes (ein-/ausschaltbar)
- Verschiedene akustische Signale, die durch den Summer in Reaktion auf bestimmte Maßnahmen des Benutzers ausgegeben werden.
- Automatisches Überwachungssignal im 60 Minuten Intervall oder entsprechend den lokalen Standards.
- Langlebige 3-Volt-Lithiumbatterie.
- Wahlweise an der Wand montierbar.
- Einfach programmierbar

Die rote LED-Anzeigelampe leuchtet während der Übertragung. Die gelbe LED-Anzeigelampe leuchtet während des Programmierens (und während der Übertragung, wenn die Batterie fast leer ist). Die grüne LED-Anzeigelampe leuchtet bei jeder Drucktastenbetätigung

### LED Anzeigen

Beschreibung	LED Anzeige
schnell blinkend	-----
langsam blinkend	- - - - -
ständig leuchtet (während der Übertragung)	=====

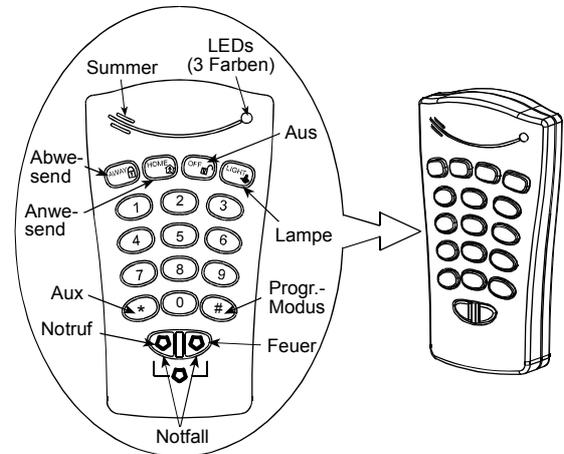


Abb. 1 - Außenansicht

### Tastenfeldsummer

Beschreibung	Summeraktion
einzelner kurzer Ton nach Betätigung einer Taste	
2 kurze Töne während des Programmierens (Abschn. 4.3 & 4.5)	
„Victory“-Melodie (fröhliche Melodie)	
akustisches Signal bei Störungen	

## 2. TECHNISCHE DATEN

**Art der übertragenen Kennung:** PowerCode und CodeSecure

**PowerCode** – wird verwendet für die Funktionen LAMPE 1 bis 7, LAMPE 8 (PGM-gesteuert), FEUER und NOTFALL

**CodeSecure** – wird verwendet für die Funktionen ANWESEND AKTIV, ABWESEND AKTIV, DEAKTIVIEREN, AUX und NOTFALL

**Betriebsfrequenz (MHZ):** 315, 433,9 und 868,95

**Batterie:** 3-Volt-Lithiumbatterie, CR123A

**Hintergrundbeleuchtung des Tastenfeldes:** wahlweise ein- und ausschaltbar

**Abmessungen (HxBxT):** 127 x 70 x 24 mm

**Betriebstemperaturen:** 0°-49°C

## 3. INSTALLATION UND BATTERIEWECHSEL

2 Löcher in die Wand bohren, Dübel einsetzen und Halterung mit 2 Schrauben befestigen.

Fernsteuerung in die Halterung einschieben

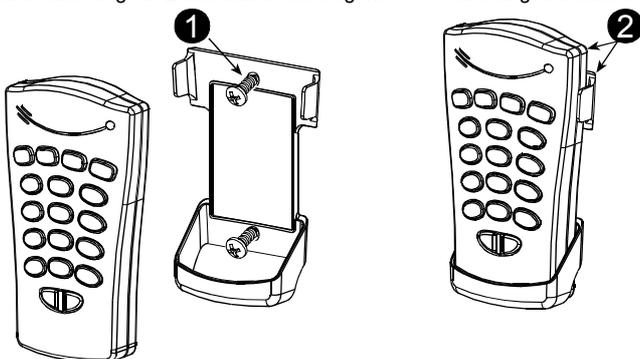


Abb. 2 - Montage

Batterie austauschen (auf richtige Polarität achten) und Deckel wieder schließen

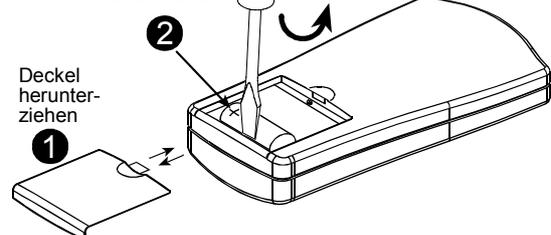


Abb. 3 - Batteriewechsel

## 4. PROGRAMMIERUNG

### 4.1 Programmierbereich

Folgende Programmieraktivitäten sind möglich:

- Eingabe des Master-Benutzercodes (Benutzer Nr. 1).
- Eingabe sonstiger Benutzercodes (Benutzer Nr. 2 bis 8).
- Zulassen/Unterdrücken des Sofort-Aktiv des Tastenfeldes.
- Stummschalten/erneutes Aktivieren des Tastenfeldsummers.
- Ein-/Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung des Tastenfeldes.
- Aktivieren/Deaktivieren der von der Fernsteuerung MCM-140 kommenden Batteriestatusmeldung

### 4.2 In den Programmiermodus wechseln

In den Programmiermodus gelangen Sie nur durch Eingabe des Mastercodes (standardmäßig 1 1 1 1). Die Taste „#“ dient dazu, in den Programmiermodus zu gelangen und diesen wieder zu verlassen.

*In den Programmiermodus wechseln*

Maßnahme	LED indication	Buzzer response
#	Grüne Anzeigelampe blinkt langsam, bis der Mastercode eingegeben wird*	
[mastercode] (standardmäßig 1111)	Die gelbe Anzeigelampe blinkt während des Programmierens langsam. *	„Victory“-Melodie (fröhliche Melodie)

\* Nach dem Wechsel in den Programmiermodus erklingt die Victory-Melodie und die gelbe Anzeigelampe beginnt zu blinken. Das Blinken hört auf, sobald Sie diesen Modus verlassen (durch erneutes Drücken der Taste „#“) oder nach Ablauf einer Frist, während der keine Taste gedrückt wird. 2 kurze Töne erklingen, wenn die Anzeigelampe aufhört zu blinken.

### 4.3 Mastercode/Benutzercodes ändern

Um den Mastercode oder die Benutzercodes der Fernsteuerung MCM-140 zu ändern, müssen Sie zunächst in den Programmiermodus wechseln (Abschn. 4.2) und wie folgt vorgehen:

Maßnahme	LED-Anzeige	Summerreaktion
[1-8] <sup>1</sup>	Gelbe Anzeigelampe blinkt.	
[neuer Code] <sup>2</sup>	Gelbe Anzeigelampe blinkt schnell (langsam nach erfolgreicher Eingabe)	„Victory“-Melodie (fröhliche Melodie)

**Anmerkungen:**

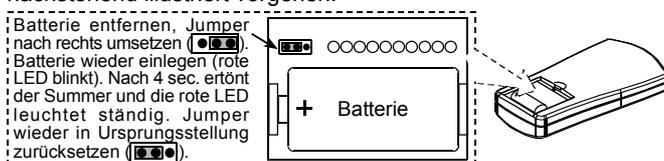
1. Geben Sie die Benutzernummer ein (1-8). Benutzer Nr. 1 ist als Master-Benutzer definiert.

2. Der Mastercode bzw. die Benutzercodes bestehen aus einer vierstelligen Zahl. Der Code „0000“ ist ungültig. Er kann verwendet werden, um den aktuell programmierten Code zu löschen (bei Ausführung dieser Maßnahme erklingt die „Victory“-Melodie).
3. Bei PowerMax-Benutzercodes und MCM-140-Benutzercodes handelt es sich um unterschiedliche Codes.

### 4.4 Standard-Mastercodes wiederherstellen

Wenn Sie den Mastercode vergessen haben, können Sie den werksseitig voreingestellten Standard-Mastercode „1111“ wiederherstellen. Um jeden Missbrauch dieser Funktion durch nicht autorisierte Dritte zu verhindern, wird automatisch ein Notfallalarm an das PowerMax-System übertragen, wenn diese Maßnahme durchgeführt wird.

Um den Standard-Mastercode wiederherzustellen und dabei einen Notfallalarm zu vermeiden, müssen Sie in den Modus „Benutzereinstellungen“ des PowerMax-Systems wechseln (siehe PowerMax-Programmieranleitung, Abschn. 1.2) und dann wie nachstehend illustriert vorgehen:



### 4.5 Spezielle Programmieroptionen

Wechseln Sie in den Programmiermodus (Abschn. 4.2) und gehen Sie wie folgt vor:

Gewünschte Funktion	Drücken	und anschließend drücken:
Sofort Aktiv	9 → 1	<b>ABWESEND</b> , um zu aktivieren (gelbe Anzeigelampe leuchtet) <b>AUS</b> , um zu deaktivieren (gelbe Anzeigelampe blinkt). In beiden Fällen erklingt der Summer zweimal, um die erfolgreiche Eingabe anzuzeigen.
Summersteuerung	9 → 2	
Hintergrundbeleuchtung	9 → 3	
Überwachung / „Batterie leer“-Meldung (nur bei Betätigung der Taste FEUER)	9 → 4	

**Anmerkungen:** Die Überwachungsmeldung wird einmal stündlich gesendet. Beim Zustand „Batterie leer“ wird eine Störungsmeldung in der Linie angezeigt, die für die Taste FEUER ausgewählt wurde.

## 5. EINLERNEN DER MCM-140-KENNUNGEN IN DAS POWERMAX-SYSTEM

### 5.1 Die Funktionen „Aktivieren“, „Deaktivieren“, „Aux“ und „Notfall“ einlernen

Um die Handsenderfunktionen der MCM-140 (ANWESEND AKTIV, ABWESEND AKTIV, AUX und NOTFALL) einzulernen, ist wie folgt vorzugehen:

- Wechseln Sie in das Errichtermenü des PowerMax-Systems (siehe PowerMax-Programmieranleitung, Dokument DE5450P, Abschn. 1.2). Das PowerMax-Display zeigt daraufhin **1. NEUER ERR-CODE** an.
- Drücken Sie den **WEITER**-Knopf. Der Einlernmodus wird ausgewählt, und das PowerMax-Display zeigt Folgendes an:

**2. SENDER EILERN**

- Drücken Sie den **OK**-Knopf.

Das PowerMax-Display zeigt nun Folgendes an:

**MELDER EINLERNEN**

- Drücken Sie den **WEITER**-Knopf. Das PowerMax-Display zeigt nun Folgendes an:

**HANDESENDER PROG**

- Drücken Sie den **OK**-Knopf. Das PowerMax-Display zeigt nun Folgendes an:

**HANDESENDER NR: \_**

- Drücken Sie die Taste im PowerMax-Tastenfeld, die dem Speicherplatz (1-4) entspricht, das Sie einlernen wollen (vorausgesetzt, die PowerMax-Speicherplätze Nr. 1, 2, 3 und 4 sind frei und sie wurden bisher noch nicht mit einem Handsender belegt).

**Hinweis:** Alle 8 Speicherplätze (1-8) können belegt werden, doch in einem solchen Fall werden alle Deaktivierungsvorgänge, die mit der Fernsteuerung MCM-140 durchgeführt werden (falls die Schlüsselkind-Funktion aktiviert wurde), als Schlüsselkind-Deaktivierungen angesehen, selbst wenn Benutzer 1-4 das System deaktivieren. Wenn Sie die Schlüsselkindfunktion nicht benutzen oder wenn Sie die Schlüsselkindfunktion deaktivieren (siehe Programmieranleitung, Abschn. 4.20), so können Sie alle 8 Speicherplätze benutzen. Wenn Sie beispielsweise die Taste „1“ im PowerMax-Tastenfeld gedrückt haben, zeigt das PowerMax-Display Folgendes an:

**HANDESENDER NR : 1**

Die Leerstelle ganz rechts zeigt Ihnen an, dass der Speicherplatz frei ist.

G. Drücken Sie den OK-Knopf. Das PowerMax-Display fordert Sie auf, eine Übertragung von der MCM-140 aus zu starten:

**JETZT AUSLÖSEN**

H. Starten Sie eine Übertragung von der MCM-140 aus, indem Sie ca. 2 Sek. lang auf den Sternchenknopf („\*“) drücken. Daraufhin erklingt die „fröhliche Melodie“ (- - - —), und das PowerMax-Display zeigt Folgendes an:

**HANDESENDER NR : 1**

Am rechten Rand wird ein dunkles Kästchen angezeigt; dies bedeutet, dass die gewählte Funktion eingelernt wurde.

**Hinweis:** Wenn die gleiche Funktion bereits anderswo eingelernt wurde, erklingt die „fröhliche Melodie“ zweimal nacheinander.

## 5.2 Die Funktionen „Lampen“, „Feuer“, und „Notruf“ einlernen

Die folgenden MCM-140-PowerCode-Bedienfunktionen können eingelernt werden:

- Lampen Nr. 1 bis 7
- PGM-Ausgang (aktiviert durch    <sup>(8)</sup>)
- Feuer
- Notruf

Gehen Sie wie folgt vor, um diese Funktionen einzulernen:

A. Wechseln Sie in das Installationsmenü des PowerMax-Systems (siehe PowerMax-Programmieranleitung, Dokument DE5450P, Abschnitt 1.2). Das PowerMax-Display zeigt daraufhin **1. NEUER ERR-CODE** an.

B. Drücken Sie den WEITER-Knopf. Der Einlernmodus wird ausgewählt, und das PowerMax-Display zeigt Folgendes an:

**2. SENDER EINLERN**

C. Drücken Sie den OK-Knopf. Das PowerMax-Display zeigt nun Folgendes an:

**MELDER EINLERNEN**

D. Drücken Sie erneut den OK-Knopf. Das PowerMax-Display zeigt nun Folgendes an:

**ZONE Nr : 1**

E. Geben Sie im PowerMax-Tastenfeld die Nummer der Linie ein, für die Sie Ihr erstes elektrisches Gerät einlernen wollen. Wenn Sie beispielsweise <2> ⇒ <3> eingeben, zeigt das PowerMax anschließend Folgendes an:

**ZONE Nr : 23**

Die Leerstelle am rechten Rand zeigt an, dass die Linie frei ist – es wurde bisher noch kein Sender für sie eingelernt.

F. Drücken Sie den OK-Knopf. Das PowerMax-Display fordert Sie auf, eine Übertragung vom gewählten Sender aus zu starten:

**JETZT AUSLÖSEN**

G. Starten Sie die Übertragung von der Fernsteuerung MCM-140 aus, indem Sie den LAMPE-Knopf und anschließend die Taste „1“ (für das Elektrogerät Nr. 1) drücken.

H. In Reaktion auf das übertragene Signal erklingt die „fröhliche Melodie“ (- - - —), und das PowerMax-Display zeigt Folgendes an:

**ZONE Nr : 23**

Am rechten Rand wird ein dunkles Kästchen angezeigt; dies bedeutet, dass das gewählte Elektrogerät für Linie Nr. 23 eingelernt wurde.

- I. Drücken Sie den WEITER-Knopf des PowerMax-Systems.
- J. Wiederholen Sie die Schritte „E“ bis „H“ für die anderen Elektrogeräte (Nr. 2 bis 8).
- K. Wiederholen Sie die Schritte „E“ bis „H“ für die Funktionen FEUER und NOTRUF der Fernsteuerung MCM-140. Wenn Sie die Anweisung zur Übertragung erhalten, müssen Sie den FEUER-/NOTRUF-Knopf der Fernsteuerung MCM-140 zwei Sek. lang drücken, bis die rote Anzeigelampe leuchtet und die „fröhliche Melodie“ (- - - —) erklingt.

### Anmerkungen:

1. Der NOTFALL-Knopf braucht nicht in das PowerMax-System eingelernt zu werden – dies erfolgt automatisch.
2. Definieren Sie die Linien, die für die Lampen 1 bis 8 eingelernt wurden, als „Nicht-Alarm-Linien“, um zu verhindern, dass ein Alarm angezeigt wird, wenn eine Lampe eingeschaltet wird.

## 5.3 PGM/X-10-Geräte als „EIN MIT ZONEN“ programmieren

Um PGM/X-10-Geräte von der Fernsteuerung MCM-140 aus aktivieren zu können, müssen Sie als „EIN MIT ZONEN“ programmiert werden. Programmierverfahren siehe PowerMax- Programmieranleitung, Abschnitt 7 („Ausgangsparameter definieren“).

## 6. BEDIENUNG

Die folgende Tabelle beschreibt, wie die verschiedenen Funktionen aktiviert werden.

Funktion	Maßnahmen
Anwesend Aktiv	   (Ben.Code) <sup>(1) (8)</sup>
Abwesend Aktiv	   (Ben.Code) <sup>(8)</sup>
Disarming	   (Ben.Code)
Lampe (1-7) ein/aus	   [1-7] <sup>(2)</sup>
PGM-Ausgang	   [8]
AUX Funktion	 ( * ) ≈ 2 Sek.) <sup>(3)</sup>

Notrufalarm	  (≈ 2 Sek.) <sup>(7)</sup>
Feueralarm	   (≈ 2 Sek.) <sup>(7)</sup>
Notfallalarm	  (≈ 2 Sek.) <sup>(7)</sup>
Schlüsselkind aktiv	  ...   <sup>(4)</sup>
Sofort Aktiv	  (≈ 2 Sek.). (Anzeigelampe blinkt und leuchtet dann während der Übertragung ROT.)

### Anmerkungen:

1. Acht Benutzercodes sind möglich (Benutzercode Nr. 1 ist der Master-Benutzercode). Der werksseitig voreingestellte Mastercode ist „1111“. Nach Eingabe eines gültigen Codes oder eines gültigen Befehls erklingt die fröhliche Melodie, und die rote Anzeigelampe leuchtet kurz auf (Anzeige des Übertragungsvorgangs).
2. Wenn Sie   drücken und danach die Nummer der gewünschten Lampe (1-7) eingeben, so wird diese Lampe eingeschaltet (und die „Victory-Melodie“ erklingt). Wenn diese Schritte wiederholt werden, wird diese Lampe wieder ausgeschaltet usw. Damit das Elektrogerät wieder ausgeschaltet wird, wenn der LAMPE-Knopf gedrückt wird, muss im Menü „PGM/X-10 Zeit“ der TOGGLE-Modus eingestellt sein (siehe PowerMax-Programmieranleitung, Abschn. 5.20).
3. Die AUX-Funktion hat die gleiche Bedeutung wie der [\*]-Knopf des Handsenders. Durch Drücken der AUX-Taste  (\*) (~ 2 Sek.) können der STATUS-Meldevorgang (Ansage des System-status), der SOFORT-Vorgang (Löschen der Eingang- sverzögerung) oder der PGM-Vorgang (Aktivieren des PGM- Ausgangs oder von X-10-Geräten) gestartet werden - je nachdem, wie das System zuvor im Installationsmenü program- miert wurde. Auswahl der gewünschten AUX-Funktion siehe PowerMax-Programmieranleitung, Abschnitt 5.16 (AUX-Knopf).
4. Um das System im SCHLÜSSELKIND-Modus zu aktivieren, müssen Sie den ABWESEND-Knopf drücken, dann warten, bis die rote Anzeigelampe erlischt, und dann den ABWESEND-Knopf erneut drücken. Die rote Anzeigelampe leuchtet erneut auf und erlischt dann wieder.  
Ab PowerMax-Version V1.16: Deaktivieren im SCHLÜSSELKIND-Modus (Öffnen) kann durch Benutzer Nr. 8 erfolgen, indem die Codenummern 5-8 der Fernsteuerung MCM-140 eingegeben werden.
5. Wenn eine ungültige Codekombination eingegeben wird (kein Master-/Benutzercode), erklingt ein langer Summton.
6. Wenn eine Eingabesequenz nicht innerhalb des festgelegten Zeitablaufs eingegeben wird, wird die gewünschte Funktion nicht ausgeführt.
7. Wenn der NOTFALL-, FEUER- oder NOTRUF-Knopf betätigt wird, blinken die rote und grüne Anzeigelampe 2 Sek. lang abwechselnd, um den Benutzer zu warnen. Die rote LED-Anzeigelampe leuchtet während der Übertragung.
8. Wenn der Befehl ANWESEND AKTIV oder ABWESEND AKTIV zusammen mit einem ungültigen Benutzercode verwendet wird, wird der Befehl nicht ausgeführt. Um den Befehl ANWESEND/ABWESEND AKTIV erneut einzugeben, haben Sie nun 2 Möglichkeiten:
  - a. Warten Sie bis zum Ende des Zeitablaufs (die grüne Anzeigelampe hört auf zu blinken). Machen Sie danach einen erneuten Versuch.
  - b. Drücken Sie den ANWESEND/ABWESEND AKTIV-Knopf zweimal und geben Sie dann erneut den Benutzercode ein.

## 7. EINHALTUNG VON NORMEN

Dieses Gerät erfüllt die wesentlichen Erfordernisse und Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 1999 für Funk- und Telekommunikationsendgeräte.

### Für drahtlose Geräte in den Ländern der EU zugewiesene Frequenzen:

- Für 433,92 MHz bestehen in den EU-Mitgliedstaaten keine Einschränkungen.
- 315 MHz sind in den EU-Mitgliedstaaten nicht zulässig.
- 868,95 MHz (Breitband) ist, außer in Belgien, in allen EU-Mitgliedstaaten zugelassen
- 869,2625 MHz (Schmalband) ist in keinem EU-Mitgliedstaat beschränkt.

Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass Veränderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Visonic Ltd. genehmigt werden, bewirken können, dass der Benutzer die Zulassung der FCC oder einer sonstigen Zulassungsbehörde verliert, das Gerät zu betreiben.

Das 315 MHz-Modell des Gerätes erfüllt Teil 15 der FCC-Vorschriften sowie RSS-210 (Industry and Science Canada). Der Betrieb unterliegt folgenden beiden Vorbehalten: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss störsignalfest sein.

## Declaration of Conformity

In Accordance with R & TTE Directive of 1999/5/EC

We, the undersigned,

Company: <b>Visonic Ltd</b>
Address: <b>30, Habarzel Street, , Tel-Aviv 61220</b>
Country: <b>Israel</b>
Telephone number: <b>+972 3 6456789</b>
Fax number: <b>+972 3 6456788</b>

certify and declare under our sole responsibility that the following equipment:

Type	Product description / Supplementary info
MCM 140	One way wireless keypad with RFT4 transmitter module (868.95 MHz) or RFT3A (433.92 MHz)

is tested and conforms with the following standards:

Standard
<b>EMC</b> ETS 300 683, V 1.2.1 (1999) Radio Equipment and Systems (RES)- Electromagnetic Compatibility (EMC) standards for short-range devices (SRD) operating on frequencies between 9 kHz and 25 GHz EN 50130-4 (1996)+ A1(1998), Immunity requirements for components of fire, intruder and social alarm systems. <b>Radio</b> EN 300 220-1, V 1.2.1 (1997) RES; Electromagnetic compatibility and Radio Spectrum Matters (ERM); Short range devices (SRD); Technical characteristics and test methods for radio equipment to be used in the 25 Mhz to 1000 Mhz frequency range; Part 1: Transmitter parameters intended for conformity with powers ranging up to 500 mW EN 60950+ Am1(93), Am2(93), Am3(95), Am4(97). Safety of Information technology equipment including electrical business equipment

and therefore complies with the essential requirements and provisions of the **Directive 1999/5/EC** of the European Parliament and of the council of 9 march 1999 on Radio equipment and Telecommunications Terminal Equipment and the mutual recognition of their conformity and Annex III (Conformity Assessment procedure referred to in article 10(4)).

The following Notified Bodies and/or independent laboratories have been consulted in the Conformity Assessment procedure:

Notified Body number/Lab	Name and address
0122	Hermon Labs P.O.Box 23 Binyamina Israel NMI Certin B.V., POB 15, 9822 ZG Niekerk, The Netherlands

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedure is kept at the following address:

Company: <b>Visonic Ltd.</b>
Address: <b>Unit 1, Stratton Park Dunton Lane, Biggleswade Bedfordshire SG18 8QS</b>
Country: <b>UK</b>
Telephone number: <b>01767 600857</b>
Fax number: <b>01767 601098</b>

Drawn up in:

Tel-Aviv, Israel on	14/04/2002		<b>Yaacov Kotlicki</b>		
(place)	(dd-mm-yy)	(signature)	<b>Chairman</b>	(name and function)	(company stamp)

**Visonic Ltd 30, Habarzel Street, , Tel-Aviv 61220,Israel Fax:+972 3 6456788 Phone:+972 3 6456789**

## GARANTIE

Visonic Ltd. und/oder die Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen von Visonic Ltd. (die „Herstellerin“) garantieren, dass ihre nachstehend „das Produkt“ bzw. „die Produkte“ genannten Produkte den Plänen und Spezifikationen der Herstellerin entsprechen und bei normalem Gebrauch und normaler Wartung zwölf Monate ab dem Tag des Versands durch die Herstellerin frei von Material- und Herstellungsfehlern sind. Die Haftung der Herstellerin ist während der Garantiezeit nach ihrem Ermessen wahlweise auf Reparatur oder Ersatz des Produkts oder eines Produktteils beschränkt. Die Herstellerin haftet nicht für die Demontage- und/oder Montagekosten. Um in den Genuss dieser Garantie zu kommen, muss das Produkt frachtfrei und versichert an die Herstellerin zurückgesandt werden.

In folgenden Fällen gilt diese Garantie nicht: unsachgemäße Montage, unsachgemäßer Gebrauch, Nichteinhalten der Montage- und Bedienungsanleitung, Modifikation, Missbrauch, Unfall oder Manipulation und Reparatur durch andere Personen als die Herstellerin.

Diese Garantie ist exklusiv und gilt ausdrücklich an Stelle aller sonstigen Garantien, Pflichten oder Haftungen – ganz gleich, ob schriftlich, mündlich, ausdrücklich oder implizit vereinbart, einschließlich der Gewähr der Marktgängigkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck oder Sonstiges. Die Herstellerin haftet keineswegs gegenüber Dritten für Folge- oder Zufallsschäden aufgrund der Verletzung dieser Garantie oder sonstiger Garantien gleich welcher Art wie vorgenannt.

Diese Garantie wird weder geändert noch modifiziert oder verlängert, und die Herstellerin erlaubt keinem Dritten, in ihrem Namen an der Änderung, Modifikation oder Verlängerung dieser Garantie mitzuwirken. Diese Garantie gilt ausschließlich für das Produkt. Alle Produkte, Zubehörteile oder Anbauten Dritter, die in Verbindung mit dem Produkt benutzt werden (einschließlich Batterien), sind ausschließlich durch die ggf. vorhandene eigene Garantie dieser Gegenstände gedeckt. Die Herstellerin haftet nicht für Schäden oder Verluste gleich welcher Art,

die direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschäden oder sonstwie durch eine Fehlfunktion des Produkts aufgrund von Produkten, Zubehörteilen oder Anbauten Dritter (einschließlich Batterien) verursacht werden, die in Verbindung mit den Produkten benutzt werden.

Die Herstellerin sichert nicht zu, dass ihr Produkt nicht manipuliert oder umgangen werden kann oder dass ihr Produkt Todesfälle, Personenschäden und/oder Körperverletzungen und/oder Sachschäden und/oder Schäden verhindert, die sich aus Einbruch, Raub, Feuer oder sonstwie ergeben, oder dass das Produkt in allen Fällen angemessen warnt oder schützt. Dem Benutzer ist bekannt, dass ein ordnungsgemäß montiertes und gewartetes Alarmsystem lediglich die Gefahr von Ereignissen wie Einbruch, Raub und Feuer ohne Warnung reduzieren kann, jedoch keine Versicherung oder Gewähr darstellt, dass diese nicht eintreten oder dass es in ihrer Folge keine Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden gibt.

Die Herstellerin haftet nicht für Todesfälle, Personenschäden und/oder Sachschäden oder Verluste (ganz gleich, ob direkt oder indirekt, zufällig oder als Folgeschaden), die auf der Behauptung basieren, das Produkt habe versagt. Wenn die Herstellerin jedoch – ganz gleich, ob direkt oder indirekt – für einen Verlust oder Schaden haftet, zu dem es im Rahmen dieser beschränkten Garantie oder sonstwie – unabhängig von seiner Ursache – kommt, so haftet die Herstellerin in jedem Fall höchstens bis zur Höhe des Kaufpreises für das Produkt, wobei diese Haftungssumme als Schadenersatz und nicht als Strafgebühr festgesetzt wird und den ausschließlichen Rechtsbehelf gegen die Herstellerin darstellt.

Warnung: Der Benutzer sollte die Montage- und die Bedienungsanleitung befolgen und unter anderem das Produkt sowie das gesamte System mindestens einmal pro Woche testen. Aus unterschiedlichen Gründen – einschließlich u.a. Änderungen der Umgebungsbedingungen, elektrischen oder elektronischen Störungen oder Manipulationen – kann das Produkt unter Umständen nicht wie erwartet funktionieren. Dem Benutzer wird geraten, alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen im Hinblick auf seine Sicherheit und den Schutz seines Eigentums zu ergreifen.

6/91



**Visonic**

**Visonic Sicherheitstechnik GmbH**

Romaneyer Str. 31, 51467 Bergisch Gladbach, Tel.: 02202-104930 Fax: 02202-104959

©VISONIC LTD. 2002 MCM-140 DG2460U (REV. 1, 8/03)

Translated from: DE2460U Rev. 2



MADE IN  
ISRAEL